

Geschäftsbericht 2022

4. Geschäftsjahr



Sichtbare Energieversorgung für Kaiserstuhl

Inhalt

1	Organisation und Adressen	3
2	Vorwort	4
3	Bericht über Tätigkeiten in 2022	5
3.1	Energie und Netznutzung	5
3.2	Betrieb, Ausbau und Unterhalt der Anlagen	6
4	Jahresrechnung 2022 und Budget 2023	7
4.1	Bilanz	7
4.2	Erfolgsrechnung.....	8
5	Kommentar zur Jahresrechnung 2022	9
6	Bericht der Kontrollstelle	12
7	Protokoll 4. GV vom 2. Juni 2022 - Kurzfassung	13
8	Tarife und Gebühren 2023	15
9	Investitionen und Projekte	16
9.1	Abgeschlossen und bis Ende 2022 abgerechnet	16
9.2	Projekte in Arbeit	17
9.3	Uebersicht der geplanten Investitionsvorhaben bis ca. 2025.....	18
10	Abkürzungen und Erläuterungen	19
11	Impressum	20

1 Organisation und Adressen

Adresse	Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl Kirchplatz 41, 5466 Kaiserstuhl www.egk-kaiserstuhl.ch info@egk-kaiserstuhl.ch	
Betrieb	Kundendienst, Administration ¹⁾ Störungsdienst 24 Stunden ²⁾	056 296 29 29 043 422 40 64
	Oeffnungszeiten: Montag – Donnerstag Freitag	08:00 -12:00 Uhr / 13:30 – 17:00 Uhr 08:00 -12:00 Uhr / 13:30 – 16:00 Uhr

Vorstand

Weiss Ruedi, Präsident	Hinter der Kirche 23, 5466 Kaiserstuhl	044 858 28 63
Weber Moritz, Aktuar	Schulhausweg 169, 5466 Kaiserstuhl	044 858 40 00
Suter, Walter	Rheingasse 126, 5466 Kaiserstuhl	044 858 27 50
Weibel Erich	Hauptgasse 74, 5466 Kaiserstuhl	044 858 01 12
Weber Christian	Widderplatz 84, 5466 Kaiserstuhl	044 858 24 52
Baumann Christoph	Hinter der Kirche 24, 5466 Kaiserstuhl	078 821 33 04
Gut Matthias	Fachsupport für Projekte	(LKW Glattfelden)

Kontrollstelle

Meier-Schwarz, Regula	Kaiserstuhl
Stritmatter, Bernhard	Schöffland

Partner

EGS Siggenthal ¹⁾	Administration, Rechnungswesen
LKW Glattfelden ²⁾	Netzbau und -Unterhalt

Mitarbeitende Administration, Kundendienst 1)

056 296 29 29

Baumgartner Barbara	Stv. Leiterin Rechnungswesen
Petra Boysen	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung
Gadient, Sabina	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung
Kunz, Daniela	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung
Luongo, Libby	Sachbearbeiterin, Energieverrechnung

2 Vorwort

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, liebe Kundinnen und Kunden der EGK

Elektra im Wandel

"Veränderung ist die einzige Konstante im Leben" - dieses Sprichwort passt sehr gut zu uns. Denn die Herausforderungen der Energiewende und des Klimawandels erfordern laufend Veränderungen und Anpassungen zur Gewährleistung einer nachhaltigen Stromversorgung.

Ich freue mich, Ihnen den Geschäftsbericht für das Jahr 2022 präsentieren zu dürfen. Es war ein bedeutendes Jahr für uns als Genossenschaft, da wir uns mitten im Wandel befinden. Wir wollen uns der Energiewende und dem Klimawandel stellen und gleichzeitig den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Kunden gerecht werden.

Eine Herausforderung war die Tarifbestimmung in Zeiten turbulenter Energiemärkte. Dabei konnten wir unsere Position als attraktiver regionaler Stromversorger stärken. Der neue Einheitstarif beseitigt Fehlanreize und hilft uns, Massnahmen zur Netzstabilisierung und Kostensenkung vorzubereiten.

Auch für kommendes Jahr zeichnen sich steigende Tarife ab. Obwohl immer unangenehm, sind Preiserhöhungen notwendig, um unsere Investitionen in eine moderne Infrastruktur fortzusetzen und eine zuverlässige und hochwertige Stromversorgung zu gewährleisten.

Im vergangenen Jahr hat die EGK weitere Schritte vorbereitet, um 2023 allen Kaiserstuhler Kunden genügend lokale Lademöglichkeiten anbieten zu können und ihnen den Umstieg in die E-Mobilität zu ermöglichen. Aber auch unsere Kunden leisten ihren Beitrag an die Energiewende, sei es mit der Installation privater PV-Anlagen oder mit der Beteiligung an unserem PV-Projekt mittels Zeichnung von «Sonnengutscheinen». Beides unterstützt den Umstieg auf erneuerbare Energien und stellt einen wichtigen Beitrag zur Energiewende dar.

Darüber hinaus haben wir weiter an der Digitalisierung und Automatisierung unserer Infra-

struktur gearbeitet, um neue gesetzliche Vorgaben zu erfüllen und unseren Service zu verbessern.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Kunden bedanken, die uns auch im vergangenen Jahr ihr Vertrauen geschenkt haben. Die Energiewende wird uns noch länger beschäftigen, bietet aber auch Möglichkeiten, unsere Leistungen im Interesse unserer Kunden kontinuierlich zu verbessern.

Unseren Partnern sowie dem Vorstand danke ich für das grosse Engagement im Betrieb und in den laufenden Projekten.

Ruedi Weiss, Präsident EGK

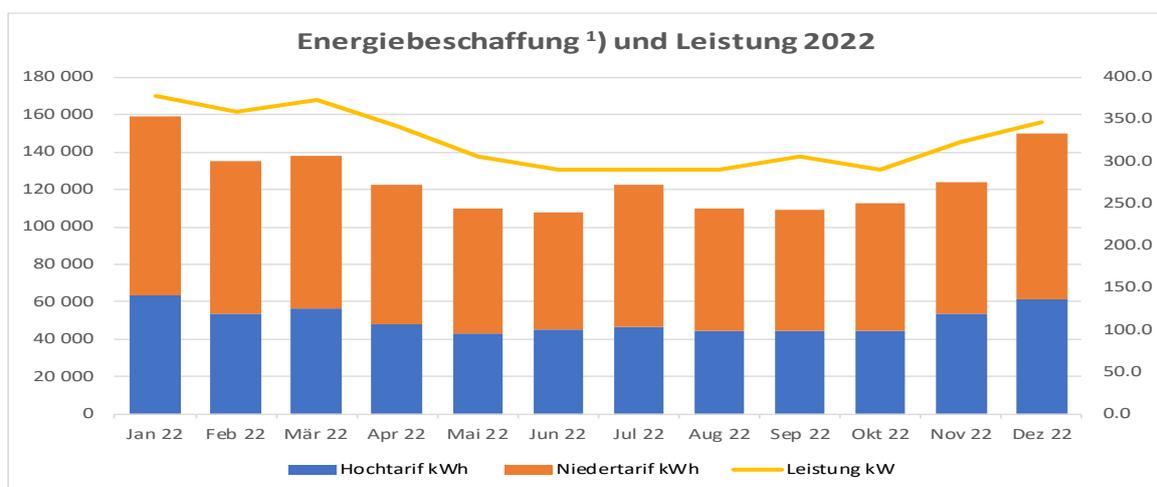


Abb. 1: «Oelgemälde von Picasso zur Energiezukunft»
(KI generiertes Bild)

3 Bericht über Tätigkeiten in 2022

3.1 Energie und Netznutzung

Kennzahlen pro Kalenderjahr		2022	2021	Veränd.
Energiebeschaffung ¹	MWh	1'564	1'705	-9.2 %
Energieabsatz ²	MWh	1'592.6	1'657.7	-4.0 %
Einspeisung lokale Kundenproduktion ³	kWh	13'144	2'433	+127.4 %
Einspeisung PV-Eigenproduktion	kWh	53'732	5'780	+829.6 %
Max. viertelstündliche Leistung	KW	378	387	-2.3 %
Gebrauchsdauer ⁴	Std.	4'137	4'402	-6.0 %



¹ Gemessen am MS-Uebergabepunkt der TS durch AEW: tagesgenaue Messung

² Ermittelt / fakturiert gem. Zählerablesung (Jahresperiode nicht tagesgenau)

³ Netto-Ueberschüsse nach Eigenverbrauch

⁴ Gebrauchsdauer = Energiebezug (kWh) / max. 15Min-Leistung

(Kennziffer für die Ausgeglichenheit der Netzbelastung; je grösser der Wert, umso besser)

3.2 Betrieb, Ausbau und Unterhalt der Anlagen

Mittel- und Niederspannungsnetze

Die von der EGK betriebene Infrastruktur besteht aus den folgenden Anlagen:

Transformatorstation

TS Schulweg
Mittelspannungs-Einspeisung 16kV der AEW,
Trafo 630 kVA, Rundsteuerung und
Lastmanagement

TS Rathaus (noch ohne MS-Zuleitung)
Teilausrüstung als Verteilkabine

Verteilkabinen

VK Kreuz
VK Stadtgraben
VK Hauptgasse
VK Tirolgasse
VK Promenade
VK Blöleboden/Tiefgarage
VK Rheingasse
VK Untere Kirchgasse

NS-Netzanschlüsse 400V

(verwendete Zähler Landis & Gyr)

Zähler für Wohneinheiten	293
Zähler für Gewerbe	4

Mess- und Steueranlagen, Mutationen und Bestand 2022

Zähler:

Neu montiert	1
Ausgebaut	0
Installiert als Bauprovisorium	0
Austausch infolge Rev./Stichprobe	34
Austausch infolge Umbau	1
Bei Kunden montiert	293

Rundsteuerempfänger:

Neu montiert oder ersetzt	0
Bei Kunden montiert	214

Hoheitliche Installationskontrolle, Tätigkeiten 2022

Eingegangene Installationsanzeigen für:

Umbau	1
Neubau	0
Bauprovisorium	0
Total	1

Hoheitliche Ueberwachung

Aufforderung für periodische Kontrolle	1
Mahnung bei nicht durchgeführter Kontrolle	0
Sicherheitsnachweis erhalten	3
Stichprobenkontrolle	0
Werkkontrolle	0
Meldung an Eidg. Starkstrominspektorat	0

Netzstörungen

Im Berichtsjahr ereigneten sich innerhalb des Versorgungsgebietes keine Netzstörungen.

Betriebsoptimierungen

Alle Hausanschlüsse der Oberen Kirchgasse wurden von Muffen befreit und werden neu direkt von der TS Rathaus bedient.



Abb. 2: Oelgemälde von Picasso «Elektro-Autofahrer»
(KI generiertes Bild)

4 Jahresrechnung 2022 und Budget 2023

4.1 Bilanz

	31.12.2022	31.12.2021
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	61 533.36	97 526.33
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156 101.60	172 332.80
Abzüglich Delkredere		
Übrige Forderungen		
Aktive Rechnungsabgrenzungen		
Total Umlaufvermögen	217 634.96	269 859.13
Finanzanlagen und Beteiligungen	0.00	0.00
Diverse Sachanlagen	0.00	0.00
Betriebsanlagen	19 706.10	24 632.65
Immobilien	651 994.39	640 501.59
Total Anlagevermögen	671 700.49	665 134.24
Total Aktiven	889 335.45	934 993.37
Passiven		
Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	57 657.65	105 857.66
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6 229.41	-357.49
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.00	1 100.00
Total kurzfristiges Fremdkapital	63 887.06	106 600.17
Festhypotheken	0.00	0.00
Darlehen Genossenschafter	24 700.00	0.00
Rückstellungen	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital	24 700.00	0.00
Genossenschaftskapital	819 651.65	819 651.65
Gewinnvortrag	8 741.55	6 523.86
Gewinn/Verlust laufendes Jahr	-27 644.81	2 217.69
Total Eigenkapital	800 748.39	828 393.20
Total Passiven	889 335.45	934 993.37

4.2 Erfolgsrechnung

Ertrag	Rechnung 2022 CHF	Budget 2022 CHF	Abw. %	Budget 2023 CHF
Energie- und Netznutzungsertrag	306 369.10	320 000	-4.3%	320 000
Übriger Ertrag	10 054.90	5 000	101.1%	5 000
Ertragsminderung, Forderungsverlust		-500	-100.0%	-500
Total Betriebsertrag	316 424.00	324 500	-2.5%	324 500
Aufwand				
Energie- und Netznutzungseinkauf	-175 575.63	-180 000	-2.5%	-200 000
Material- und Drittleistungsaufwand	-6 304.90	-20 000	-68.5%	-8 000
Konzessionsabgabe	-15 926.25	-17 500	-9.0%	0
Total Aufwand für Energie, Material und Drittleistungen	-197 806.78	-217 500	-9.1%	-208 000
Total Personalaufwand	-1 616.00	-10 000	-83.8%	-10 000
Raumaufwand	0.00	0		0
URE Sachanlagen	-40 111.69	-7 000	473.0%	-20 000
Geräte- und Fahrzeugaufwand	0.00	-1 000	-100.0%	-500
Sachversicherungen	-1 852.15	-2 000	-7.4%	-2 000
Entsorgung	0.00	0		0
Verwaltung	-27 283.85	-10 000	172.8%	-25 000
Werbung	0.00	-500	-100.0%	-500
Abschreibungen	-75 055.80	-85 000	-11.7%	-75 000
Total übriger Betriebsaufwand	-144 303.49	-105 500	36.8%	-123 000
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	-27 302.27	-8 500	221.2%	-16 500
Finanzertrag	0.00	0		0
Finanzaufwand	-306.19	-500		-500
Finanzergebnis	-306.19	-500		-500
betrieblicher Nebenerfolg Fotovoltaik	960.60	0		0
betrieblicher Nebenerfolg E-Mobilität	0.00	0		0
a.o. Ertrag	0.00	0		0
Total ausserordentlicher Erfolg	960.60	0		0
Unternehmensergebnis vor Steuern	-26 647.86	-9 000	196.1%	-17 000
Steueraufwand	-996.95	-200	398.5%	-1 000
Unternehmensergebnis nach Steuern	-27 644.81	-9 200	200.5%	-18 000

5 Kommentar zur Jahresrechnung 2022

AKTIVEN

Umlaufvermögen

Das Umlaufvermögen hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 52'224.17 reduziert. Sämtliche getätigten Investitionen wurden ausschliesslich aus flüssigen Mitteln finanziert.

Anlagevermögen

Im Berichtsjahr wurden total CHF 88'506.45 an Investitionen getätigt, bestehend aus CHF 60'058.15 im Niederspannungsnetz, CHF 20'939.98 für die Trafostation Rathaus, CHF 2'637.38 für das Trafostationsgebäude und CHF 10'914.80 für Vorbereitungsarbeiten für E-Ladestationen an der Rheingasse sowie am Bahnhof. Demgegenüber wurde eine KEV Einmalvergütung von CHF 14'271.60 zu Gunsten der Fotovoltaikanlage «Im Gut» vereinnahmt.

Nach Abschreibungen von CHF 78'653.40 ergab sich beim Anlagevermögen eine Nettozunahme von CHF 6'566.25.

Anlagen im Bau

Bis zur Inbetriebnahme der E-Ladestationen 2023 werden dafür bereits getätigte Investitionen als «Anlagen im Bau» aktiviert, aber noch nicht amortisiert.

Einführung Spartenrechnung

Die Eigenstromproduktion «PV-Anlage «Im Gut» sowie das kommende Angebot «E-Ladestationen in Kaiserstuhl» wurde in eine Spartenrechnung überführt, um deren Geschäftserfolg separat ausweisen zu können, statt deren Resultate mit unserem Kerngeschäft zu vermischen. Dies schafft auch Transparenz für von Genossenschaftern gezeichnete Sonnengutscheine (CHF 26'000) und die Anschubfinanzierung der Einwohnergemeinde (Kredit von CHF 22'000) für die E-Mobilität in Kaiserstuhl.

PASSIVEN

Fremdkapital

Das kurzfristige Fremdkapital konnte gegenüber dem Vorjahr um 40% reduziert werden. Die als Sonnengutscheine gezeichneten Darlehen der Genossenschafter ermöglichten die fast vollständige Finanzierung der PV-Anlage «Im Gut» und minimale Belastung eigener Liquidität.

Für die kommenden grösseren Investitionen (Smart Metering in 2024, K430 ab ca. 2024 / 2025) wird die Aufnahme eines Rahmenkredits erforderlich sein. Die Eigenkapitalquote wird auch bei Realisierung aller aktuell geplanten Projekte höher als branchenüblich bleiben.

Eigenkapital

Das Eigenkapital reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.4 % auf CHF 800'335.45.

ERFOLGSRECHNUNG

Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen

Im Berichtsjahr reduzierte sich der Energie- und Netznutzungsertrag trotz Tarifierhöhung wertmässig um 2.3% auf neu CHF 306'369.10. Zur Umsatzeinbusse können neben der Betriebseinstellung eines Gewerbekunden auch unterschiedliche Ablesetermine beigetragen haben (Jahresperioden nicht tagesgenau).

Betriebsaufwand

Die Mehrkosten beim Energie- und Netznutzungseinkauf von 3.9% stehen einer gegenüber dem Vorjahr um 11.4 % reduzierten Bezugsmenge gegenüber und verbergen die erhebliche Kostensteigerung unserer Vorlieferanten. Da sich der Material- und Dritteistungsaufwand gegenüber dem Vorjahr im vergleichbaren Umfang erhöhte, reduzierte sich auch der Bruttoertrag um 15'156 CHF oder 11.4%.

Mit der Auslagerung der betrieblichen Verantwortung inkl. Pikettdienst und Netzunterhalts-Arbeiten an LKW Glattfelden verschob sich der interne Personalaufwand fast vollständig zu den Verwaltungskosten im Übrigen Betriebsaufwand. Dies war mit zusätzlichen Einmalaufwendungen verbunden und war auch im Budget noch nicht abgebildet.

Der Ausbau und Unterhalt von Niederspannungsanlagen (v.a. Rathaus, Vorstadt) sowie ein ungeplanter Ersatz des Rundsteuerungs-PC's verursachte wesentlich höhere Kosten bei URE Sachanlagen.

Aufgrund begrenzter Investitionen im Berichtsjahr sowie die Verlagerung der eigenen Fotovoltaik-Anlage «Im Gut» in eine Spartenrechnung reduzierten sich die Abschreibungen gegenüber dem Vorjahr um 10.4% auf CHF 75'055.80.

Betriebliches Ergebnis / Jahresergebnis

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 43 % und beträgt neu CHF 47'753.53.

Nach Abschreibungen, Zinsen und Steuern resultiert ein Jahresverlust von CHF 27'644.81.



Abb. 3: VK Kirchplatz

Auswirkungen auf Budget 2023

Werkleitungssanierungen und Netzausbau

Nach Abschluss des Projektes «Obertor» sind für das Jahr 2023 keine Werkleitungssanierungen geplant.

Dem Sanierungsprojekt Kantonsstrasse K430 hatten sowohl die Einwohnergemeinde als auch Genossenschafter der EGK bereits zugestimmt. Eine weitere Projektanpassung durch den Kanton wird dessen Realisierung voraussichtlich bis ca. 2025/2026 verzögern.

Uebrigste Projekte

Die Trafostation Rathaus ist inkl. Niederspannungsverteilung zur Verwendung als Verteilkabine in Betrieb. Der Vollausbau zur Trafostation wird erst mit der Neuerschliessung im Rahmen der Sanierung der Kantonsstrasse K430 erfolgen.

Weil die BNO-Revision durch den Regierungsrat nicht vollständig in Kraft gesetzt und teilweise an den Gemeinderat Zurzach zurückgewiesen wurde, können sowohl die Neugestaltung Bahnhof als auch die Ueberbauung Blöleboden vorerst nicht realisiert werden, womit die Verzögerung beim Vollbetrieb der Trafostation Rathaus keinen Engpass in der Versorgung verursachen dürfte.

Die Inbetriebnahme von je zwei E-Ladestationen an der Rheingasse sowie am Bahnhof hatte sich durch einen Lieferantenwechsel weiter verzögert und erfolgte Ende April 2023. Zusammen mit der bis Juli 2023 geplanten Uebernahme der bestehenden E-Ladestation von Raiffeisenbank (Rest. Kreuz, Bancomat) können wir ein optimales Angebot für Bewohner und Besucher Kaiserstuhls sicherstellen.

Unsere Tarife für 2023 mussten bereits Ende August 2022 festgelegt werden. Die Nachkalkulation 2022 zeigte auf, dass auch 2023 mit einem Verlust zu rechnen ist, bevor die nächste Erhöhung der Energie- und Netznutzungstarife ab 2024 wieder ein ausgeglichenes Resultat ermöglichen dürfte.

Ausblick auf 2024

Nach den Turbulenzen am Energiemarkt im Sommer 2022 haben sich die Preise inzwischen auf einem spürbar höheren Niveau etwas stabilisiert. Obwohl unsere Energiebeschaffung bereits bis 2028 zu festen Konditionen vertraglich gesichert ist, ist mit spürbaren Preisanpassungen zu rechnen, welche sowohl von höheren Energie- und Netzkosten, aber auch von gesetzlichen Zuschlägen und einer erhöhten Mehrwertsteuer verursacht werden. Noch sind nicht alle Konditionen unserer Vorlieferanten bekannt, wir werden die Tarife 2024 bis Ende August 2023 publizieren und unsere Kunden im Detail darüber informieren.

Wir sind weiter bestrebt, für unsere Kunden die bestmöglichen Konditionen sicherzustellen.

6 Bericht der Kontrollstelle

Bernhard Stritmatter, Heimatweg 24, 5040 Schöffland
Regula Meier-Schwarz, Schulhausweg 58, 5466 Kaiserstuhl

Revisorenbericht Jahresrechnung 2022

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl, 5466 Kaiserstuhl für das am 31.12.2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Verwaltung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen.

Wir haben die Jahresrechnung 2022 auf Grund von Stichproben und Analysen geprüft. Bilanz und Erfolgsrechnung stimmen mit der Buchhaltung überein. Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung den gesetzlichen und statutarischen Vorschriften.

Gestützt auf das Ergebnis unserer Revision beantragen wir Ihnen, die Jahresrechnung 2022 der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl zu genehmigen.

Kaiserstuhl, 25. April 2023



Bernhard Stritmatter



Regula Meier-Schwarz

7 Protokoll 4. GV vom 2. Juni 2022 - Kurzfassung

Die Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl umfasst per 2. Juni 2022 45 Mitglieder.

Davon versammelten sich 13 stimmberechtigte Personen zur alljährlichen Generalversammlung im Restaurant Kreuz in Kaiserstuhl zur Kenntnisanahme und Beschlussfassung über folgende Traktanden:

1. Begrüssung, Präsenz
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokollgenehmigung der GV vom 30. September 2021 (schriftliche Abstimmung)
4. Jahresrechnung 2021 / Décharge an Vorstand
5. Wahlen Vorstand und Kontrollstelle
6. Budget 2022 (informativ)
7. Geplante Investitionen und Projekte
8. Anträge
9. Verschiedenes

Wahl eines Stimmzählers

Daniel Hirt wird einstimmig als Stimmzähler.

Protokollgenehmigung der Generalversammlung 2021

Das Protokoll der schriftlich durchgeführten GV 2021 wird einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung 2021

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Gewinn von CH 2'217.69 ab. Entsprechend der Empfehlung der Revisionsstelle wird die Jahresrechnung einstimmig genehmigt.

Décharge Erteilung an den Gesamtvorstand

Dem Gesamtvorstand wird die Décharge einstimmig erteilt.

Wahl des Vorstands

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder und Walter Suter als neues Vorstandsmitglied werden einstimmig für eine weitere Wahlperiode gewählt. Ruedi Weiss wird in seinem Amt als Präsident für eine weitere Wahlperiode bestätigt.

Wahl der Rechnungsrevisoren

Als Nachfolgerin von Eliane Keller stellt sich Regula Meier Schwarz zur Wahl.

Regula Meier Schwarz und Bernhard Stritmatter werden einstimmig als Mitglieder der Kontrollstelle gewählt.

Budget 2022

Aus der Vorstellung des Budget 2022 und einem Finanzplan bis 2026 resultiert eine Diskussion über die steigenden Energiepreise. Der EGK-Vorstand reagiert darauf mit einer vorausschauenden, langfristigen vertraglichen Sicherung des Stromeinkaufs.

Investitionen und Projekte

- Leitungsbau Obertor (abgeschlossen)
- PV-Anlage Im Gut 108 (abgeschlossen)
- Ausrüstung Trafostation Rathaus inklusive Lagerfläche (laufend)
- E-Ladestationen Bahnhof und Rheingasse Ost (laufend)

Anträge (keine)

Verschiedenes

Die EGK bezieht elektrische Energie mit Herkunftsnachweis Wasser.

Für die Mitfinanzierung von weiteren PV-Anlagen bietet die EGK sogenannte «Sonnengutscheine» zum Stückpreis von CHF 1'000 an.

In der Altstadt dürfen PV-Anlagen realisiert werden, sofern die Aussensicht auf die Altstadt nicht verändert wird.

Für das Protokoll:

Vorstand der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl



Moritz Weber
Aktuar



Ruedi Weiss
Präsident

8 Tarife und Gebühren 2023

Tarif	Kundenkreis	Messung	Zonen	Energie 100% erneuerbar		Netznutzung		Totalpreis		
				Preis pro kWh exkl. MWST	Preis pro kWh exkl. MWST	exkl. MWST	inkl. MWST			
Basis	Einfamilienhäuser / Wohnungen Gewerbe und Landwirtschaft < 50'000 kWh/J		Zone 1	Rp.	7.80	Rp.	7.40	Rp.	15.20	16.37
			Zone 2	Rp.	7.80	Rp.	7.40	Rp.	15.20	16.37
			Grundpreis / Monat			CHF	9.50	CHF	9.50	10.23
Gewerbe	Grosskunde mit Lastgangmessung > 50'000 kWh/J Leistungspreis höchstes Viertelstunde Maximum im Monat		Zone 1	Rp.	7.80	Rp.	4.50	Rp.	12.30	13.25
			Zone 2	Rp.	7.80	Rp.	4.50	Rp.	12.30	13.25
			pro kW und Monat Grundpreis / Monat			CHF	8.00	CHF	8.00	8.62
						CHF	20.00	CHF	20.00	21.54
Baustrom	ohne separater Messeinrichtung mit separater Messeinrichtung		Zone 1	Rp.	13.50	Rp.	8.50	Rp.	22.00	23.69
			Zone 2	Rp.	13.50	Rp.	8.50	Rp.	22.00	23.69
			Grundpreis / Monat			CHF	20.00	CHF	20.00	21.54
Prod.	Vergütungspreis Produktion erneuerbare Energie		Zone 1 & 2	Rp.	10.00			Rp.	10.00	10.77
	EEA < 30 kVA	HKN	Zone 1 & 2	Rp.	3.00			Rp.	3.00	3.23
	EEA > 30 kVA	HKN	Zone 1 & 2	Rp.	1.00			Rp.	1.00	1.08

Tarifzeiten

Zone 1 HT (Hochtarif)	Montag - Freitag 07:00 - 20:00 h
	Samstag 07:00 - 13:00 h
Zone 2 NT (Niedertarif)	übrige Zeit

Die untenstehenden Zuschläge sind in den obigen Preisen nicht enthalten und werden auf den Netto-Energiebezug zusätzlich in Rechnung gestellt:

- Netzzuschlag gemäss Art. 35 Abs. 1 und 2 der Energieverordnung 2.30 Rp./kWh
- Systemdienstleistungen der nationalen Netzgesellschaft Swissgrid 0.46 Rp./kWh
- EEA Eigenerzeugungsanlage
- HKN Herkunftsnachweis

Abrechnung erfolgt per Dezember, Akontorechnung per Juni

Gebühren	Preis	
	exkl. MWST	inkl. MWST
für Ein- und Mehrfamilienhäuser, Gewerbe- und Industriebauten		
- Anschluss- / Erweiterungsgebühr nach genehmigter Grösse Anschlussicherung pro Ampère (1. Zähler im Preis enthalten)	CHF 120.00	129.24
- zusätzlicher Stromzähler (Initialgebühr)	CHF 500.00	538.50
- Wärmepumpe pro kW Anschlusswert	CHF 100.00	107.70
- Stromabschaltung / -einschaltung nach erfolgloser Mahnung	CHF	150.00
- ausserterminliche Zählerablesung	CHF	30.00

Anpassungen von Preisen oder Bedingungen im Rahmen der rechtlichen Vorgaben und branchenüblichen Regeln bleiben jederzeit vorbehalten

9 Investitionen und Projekte

9.1 Abgeschlossen und bis Ende 2022 abgerechnet

Im Jahr 2022 konnten zwei schon früher abgeschlossene Projekte fertig abgerechnet werden.

Kreditabrechnung Sanierung Obertor

Die Ausführungsarbeiten der Sanierung «Obertor» wurden im Dezember 2021 beendet, im Verlauf von 2022 konnte auch die Schlussabrechnung erstellt werden. In den Arbeiten enthalten waren sowohl die Netzbereinigungen und die Erneuerung der Hausanschlüsse in der Oberen Kirchgasse, als auch umfangreiche Anschlussvorbereitungen für das kommende Sanierungsprojekt K430 sowie die künftige Mittelspannungs-Erschliessung der neuen TS Rathaus und deren Verbindung mit der bisherigen TS Schulweg.

Genehmigtes Budget:	231'000 CHF
Effektive Kosten:	183'102 CHF
Abweichung:	- 47'898 CHF -20.74 %

Kreditabrechnung PV-Anlage «Im Gut»

Eine erste Elektra-eigene Fotovoltaik-Anlage konnte bereits im Oktober 2021 in Betrieb genommen werden. Im ersten vollen Betriebsjahr 2022 wurden 53.7 MWh Solarstrom produziert und damit der erwartete Jahresertrag von 36 MWh deutlich überschritten. Welcher Anteil dem äusserst sonnigen Sommer 2022 oder einem besser als erwarteten Wirkungsgrad geschuldet ist, wird sich erst im Lauf der Jahre zeigen. Trotzdem wurde bereits deutlich, dass auch die EGK bei geeigneten Objekten zusammen mit privaten Investoren einen wesentlichen Beitrag zur Eigenversorgung und damit die Energiestrategie 2050 des Bundes leisten kann.

Auch der finanzielle Nutzen dürfte erheblich sein, wie in der Spartenrechnung bereits absehbar. Das weitgehend von Kunden finanzierte Projekt dürfte einen regelmässigen Ertrag generieren, welcher bei steigenden Energiekosten weiter gesteigert wird und als Grundlage für weitere PV-Investitionen dienen kann.

Genehmigtes Budget:	50'000 CHF
Effektive Erstellungskosten:	45'006 CHF
Abweichung:	- 4'994 CHF -10.0 %

KEV Einmalentschädigung	- 14'271 CHF
Sonnengutscheine (Genossenschafter)	- 26'000 CHF

Rest-Finanzierung EGK	4'735 CHF
-----------------------	-----------

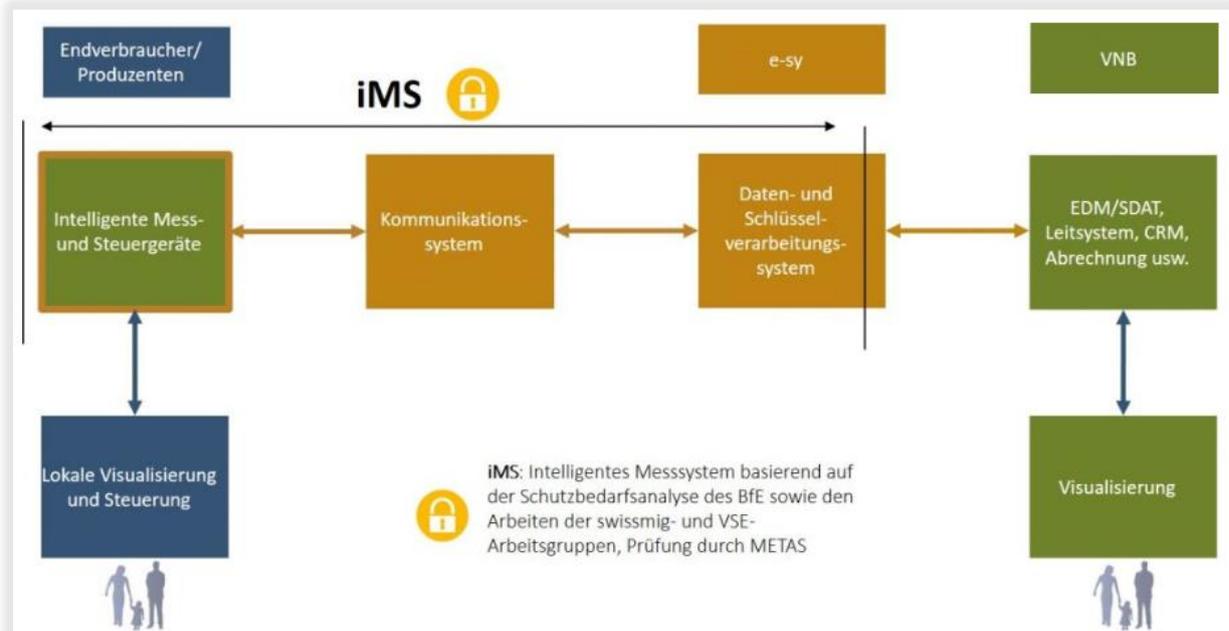
Nettoerfolg 2022 gem. Spartenrechnung	960 CHF
Eigenkapitalrendite 2022	20.2 %

:

9.2 Projekte in Arbeit

Ersatz der Stromzähler durch Smart Meter für ein intelligentes Messsystem

Im Rahmen der Energie-Strategie 2050 wurden die Elektrizitätswerke gesetzlich verpflichtet, bis spätestens 2028 alle Stromzähler durch Smart Meter zu ersetzen. Diese Zähler liefern über gesicherte Internet-Verbindungen alle Daten pro Viertelstunde über den aktuellen Verbrauch von Leistung und Energie an ein übergeordnetes Leit- und Abrechnungssystem nach folgendem Prinzip:



Auf dem Schweizer Strommarkt existieren zurzeit nur wenige zertifizierte intelligente Messsysteme (iMS). Aus strategischen und wirtschaftlichen Gründen lohnt sich ein Einsatz eines eigenen Systems für die Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl nicht. Die Evaluation zusammen mit dem Partnerbetrieb EGS führte zur Wahl des Systems «Gridstream HES» der Firma Landis+Gyr. Dieses System wird von der Firma e-sy AG eingerichtet und betrieben und verwaltet Daten einer Vielzahl von Energienetzbetreibern.

Die EGK wird sämtliche Smart Meter und Datenübertragungskomponenten im Rahmen eines Werkvertrags mit der Elektra Genossenschaft Siggenthal von der e-sy AG beschaffen und durch die LKW Glattfelden als Sublieferant im örtlichen Energienetz installieren lassen.

Im Netz der EGK sind rund 40 Energiezähler auf Eternittableaus montiert. Der Ersatz dieser Zähler durch Smart Meter stellt für das Montagepersonal eine Besonderheit dar, weil sie sich vor Asbest schützen müssen. Mit den Liegenschaftsbesitzer.innen wird vorzeitig das Gespräch gesucht, denn eine Sanierung der alten Hausverteilungen unter Verzicht von Eternit ist unbedingt erstrebenswert.

Die Vertragsverhandlungen zur Beschaffung, Installation und Inbetriebnahme des iMS stehen kurz vor dem Abschluss, die Ausführungsarbeiten sind für das Jahr 2024 geplant.

Nach erfolgter Inbetriebnahme werden die Endkunden die Energiedaten ihres Netzanschlusses über das Kundenportal des Abrechnungssystems einsehen können. Aufgrund der exakten Messdatenerfassung sollen anstelle von Akontozahlungen die effektiven Energiebezüge periodisch fakturiert werden.

E-Mobilität: 4 neue Ladestationen für Kaiserstuhl

Seit April 2023 verfügen E-Auto Besitzer in Kaiserstuhl über 4 zusätzliche Ladepunkte, jeweils eine Doppelstation am Bahnhof und an der Rheingasse (Altstadtzone). Hier lässt sich jedes Elektro-Auto mit max. 22 kW AC laden, sofern es über einen Typ 2 Stecker verfügt. Die fest installierten 5 m Ladekabel ersparen Ihnen das Ausräumen des eigenen Kofferraums.

Die Freischaltung der Ladung erfolgt entweder mittels Handy App Swisscharge oder mittels beliebiger Kreditkarte. An der Ladestation befindet sich die dazu nötige Anweisung via QR-Code, dessen Link die passende App auf dem Mobiltelefon öffnet und die Zahlung via Kreditkarte ermöglicht.



Vorgeschichte

Bei der Energiestrategie 2050 des Bundes spielt die Elektromobilität zur Dekarbonisierung des Verkehrs eine zentrale Rolle. Um den Umstieg auf E-Fahrzeuge auch Wohnungsmietern und Altstadt-Bewohnern zu ermöglichen, übernahm der Vorstand der Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl bereits früh die Initiative zum Bau von Ladestationen. Die Einwohnergemeindeversammlung 2020 hat einen Kredit zu einer entsprechen Anschubfinanzierung genehmigt.

Obwohl bereits während 2021 in Angriff genommen, wurde die Umsetzung durch Lieferengpässe während Corona und einen Lieferantenwechsel deutlich verzögert. Umso mehr freuen wir uns, dass die Anlagen kürzlich in Betrieb genommen werden konnten.

Lademöglichkeiten für unsere Kunden

Eine detaillierte Anleitung, Dein Elektro-Auto zu einem deutlich vergünstigten Tarif laden zu können, finden unsere Kunden unter www.egk-kaiserstuhl.ch/ladestationen.

9.3 Uebersicht der geplanten Investitionsvorhaben bis ca. 2025

Es sind keine zusätzlichen Investitionen zu beschliessen. Der Stand der bisher genehmigten Investitionen präsentiert sich wie folgt:

Projektbeschreibung	ab Jahr	Kredit bewilligt CHF	bisher verwendet CHF	noch offen ca. CHF ⁵
Mittelspannungsanlagen				
Trafostation Rathaus	2020	250'000	129'252	100'000
MS Leitung TS Rathaus – TS Schulhaus	2024	75'000	0	75'000
MS K430 Rohrtrasse mit Kabel	2024	100'000	0	100'000
Niederspannungsanlagen				
NS Trasse von TS Rathaus bis Obertor/Kirchg. VK	2021	231'000	183'102	0
NS Postweg / Wassersack / Hadlaub & VK ⁶	2025	136'000	0	136'000
NS K430 Trasse	2024	261'000	0	261'000
Zähler & Managementsysteme				
Smart Meter Umstellung	2024	200'000	0	200'000
Produktion / Angebote				
PV-Anlage «Im Gut», Dachmiete bei E. Stengele	2021	50'000	30'735	0
6 E-Ladestationen auf öff. Parkplätzen	2021	39'000	10'914	22'000 -22'000 ⁷
Total		1.342'000	326'343	872'000

⁵ Geschätzte Restkosten

⁶ Projekt noch ohne Zustimmung der Gemeindeversammlung

⁷ Beitrag der Gemeinde (Beschluss EWG 18.11.2020)

10 Abkürzungen und Erläuterungen

BFE	Bundesamt für Energie
EGS	Elektrizitäts-Genossenschaft Siggenthal
ElCom	Eidgenössische Elektrizitätskommission
Energieabsatz	Elektrische Energie, welche EGK ihren Kunden verkauft
EVU	Energieversorgungsunternehmen
GIS	Geografisches Informationssystem
GW	Gigawatt
GWh	Gigawattstunden
KEV	Kostendeckende Einspeisevergütung
kV	Kilovolt
kVA	Kilovoltampere
kW	Kilowatt
kWh	Kilowattstunde
kWp	Kilowatt Peak (Spitzenwert)
LKW	Licht- und Kraftwerke Glattfelden
MS	Mittelspannung (16 kV)
Muffe	Unterirdische Verbindung oder Abzweigung
MWST	Mehrwertsteuer
MW	Megawatt
MWh	Megawattstunde
NE	Netzebene
nEE	neue erneuerbare Energien (Biogas, Biomasse, Fotovoltaik, Geothermie, Wasser, Wind)
Netzabsatz	elektrische Energie, welche über das Netz der EGK übertragen wird
NS	Niederspannung
ÖB	Öffentliche Beleuchtung
P max.	maximale viertelstündliche Leistung
Prosumer	(Produzent & Konsument), speist z.B. als PV-Eigentümer (nach Eigenverbrauch) überschüssigen Strom in das öffentliche Netz ein
SDAT	Standardisierter Datenaustausch
SDL	Systemdienstleistungen (Hilfsdienste für den sicheren Betrieb der Netze)
Smart Grid	Entgegennahme, Verwaltung und Aussendung von Signalen zur Steuerung von Verbrauchern im Netz
Smart Metering	Auslesung, Verarbeitung und Präsentation von Zählerdaten
StromVG	Stromversorgungsnetz
StromVV	Stromversorgungsverordnung
Swissgrid	Die Nationale Netzgesellschaft
TS	Transformatorstation
URE	Unterhalt, Reparaturen und Ersatz
UVEK	Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (Departement)
VK	Verteilkabine

11 Impressum

Herausgeberin:
Elektra Genossenschaft Kaiserstuhl
Kirchplatz 41
5466 Kaiserstuhl

Redaktion:
Vorstand EGK

Fotos:
Vorstand EGK

Bilder:
KI generiert

Druck:
Print & Cut Kessler GmbH
Schulhausstrasse 1
5467 Fisibach